

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 15.

Freitag, den 19. Januar 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für den District **Weinreb** hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41 innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen zc. mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 20. d. Mts. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 13. Januar 1900.

1626

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die **Lugemburgstraße** und einen **freien Platz** daselbst hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen zc. mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 20. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 16. Januar 1900.

1625

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Abänderung des Fluchtlinienplanes für das Terrain zwischen der **Biebricherstraße** und dem **Kaiser-Friedrich-Ring** in den Distrikten „Auf der Vain“ und „An den Fußbäumen“ hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus, 11. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen zc. mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 20. d. Mts. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 16. Januar 1900.

1627

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der auf der Ostseite der Biebricherstraße in der Verlängerung der Möhringstraße belegene Feldweg wird wegen der daselbst im Bau begriffenen Kanalarbeiten vom 17.

d. Mts. ab während der Dauer der Arbeiten für den öffentlichen Fuhrverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 15. Januar 1900.

1597

Der Oberbürgermeister.

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, will Frau Rechnungsrath Friedrich Wilhelm **Wack** Wittve ihr an der Röderstraße No. 18 zwischen Louis Lendle und Karl Schmidt belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Nebengebäude und 3 a 42,25 qm Hofraum und Gebäudelfläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1900.

1649

Der Oberbürgermeister.

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Das Militär-Erbschaft-Geschäft für 1900 betreffend

Unter Bezugnahme auf § 25 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 werden alle dormalen sich hier aufhaltende männliche Personen, welche

- a) in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1880 einschließlich geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind,
 - b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Rekrutierungsbehörde gestellt, und
 - c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine endgültige Entscheidung erhalten haben,
- hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Rekrutierungskammern im Rathhause, Zimmer Nr. 5, anzumelden und zwar

II. Die 1879 geborenen Militärpflichtigen.

Freitag, den 19. Januar	er. mit den Buchstaben A bis einschl. F
Samstag, „ 20. „	„ „ „ „ „ G „ „ L
Montag, „ 22. „	„ „ „ „ „ M „ „ R
Dienstag, „ 23. „	„ „ „ „ „ S „ „ Z

III. Die 1880 geborenen Militärpflichtigen.

Mittwoch, den 24. Januar	er. mit den Buchstaben A bis einschl. C
Donnerstag, „ 25. „	„ „ „ „ „ D „ „ F
Freitag, „ 26. „	„ „ „ „ „ G „ „ J
Samstag, „ 27. „	„ „ „ „ „ H „ „ L
Montag, „ 29. „	„ „ „ „ „ M „ „ P
Dienstag, „ 30. „	„ „ „ „ „ Q „ „ S
Mittwoch, „ 31. „	„ „ „ „ „ T „ „ Z

Die nicht hier geborenen Meldepflichtigen haben bei ihrer Anmeldung ihre Geburtsurkunde und die zurückgestellten Militärpflichtigen ihre Losungsscheine vorzulegen. Die erforderlichen Geburtsurkunden werden von den Führern der Civilstandsregister der betreffenden Gemeinden kostenfrei ausgestellt. Die hier geborenen Militärpflichtigen bedürfen eines Geburtsurkunde für ihre Anmeldung nicht.

Für diejenigen Militärpflichtigen, welche hier geboren oder domicilberechtigt, aber ohne anderweitigen dauernden Aufenthaltsort zeitig abwesend sind (auf der Reise begriffene Handlungsgehilfen, auf See befindliche Seeleute etc.) haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren derselben die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden. Militärpflichtige Dienstboten, Haus- und Wirtschaftss-Beamte, Handlungsdiener, Handwerksgehilfen,

Lehrlinge, Fabrikarbeiter etc., welche hier in-
direkte, Schüler und Zöglinge der hiesigen Lehranstalt... Stuf-
gestellungspflichtig und haben sich hier zur Stammrolle anzu-
melden.

Militärpflichtige, welche im Besitze des Berechtigungsscheines
zum einjährig-freiwilligen Dienst oder des Befähigungsscheines zum
Seesteuermann sind, haben beim Eintritt in das militärpflichtige
Alter ihre Zurückstellung von der Aushebung bei dem Civilvorstehen-
den der Ersatzkommission, Herrn Polizeipräsidenten Prinzen von
Ratibor hier, zu beantragen und sind alsdann von der Anmeldung
zur Rekrutirungstammrolle entbunden. Die Unterlassung der An-
meldung zur Stammrolle in der oben angegebenen Zeit wird mit
Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen geahndet.
Militärpflichtige, welche mit Rücksicht auf ihre Familienver-
hältnisse usw. Befreiung oder Zurückstellung vom Militärdienst be-
anspruchen, haben die desfallsigen Anträge bis zum 15. d. Mis.
bei dem Magistrat dahier schriftlich einzureichen und zu be-
gründen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche werden nicht berücksichtigt.
Wiesbaden, den 12. Januar 1900.

Der Magistrat.
J. B.: H e f.

1708

Vergebung.

Die Abnahme der auf den städtischen Lagerplätzen im
Laufe des Rechnungsjahres 1900/1901 sich ergebenden Ab-
fälle an Knochen, Lumpen, Glascherben, Papier und Alt-
eisen soll verdungen werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittags-
stunden im Rathhause Zimmer Nr. 44 eingesehen werden.

Verschlößene und mit entsprechender Aufschrift versehene
Angebote sind bis spätestens **Mittwoch, den 24. Januar
1900, Vormittags 11 Uhr** einzureichen, zu welcher
Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa er-
schienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

1591

Wiesbaden, den 13. Januar 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

Der Oberingenieur. J. B.: Probed.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner **Wilhelm Dörr**, geboren am 3. Ok-
tober 1862 zu Sonnenberg, zuletzt Ludwigstraße 8 wohnhaft,
entzieht sich der Fürsorge für seine Kinder, so daß dieselben
aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 15. Januar 1900.

Der Magistrat — Armenverwaltung.

1576

M a n g o l d.

Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die vor Jahren nach dem Vorbilde anderer Städte auf
Anregung eines Menschenfreundes zum erstenmale eingeführte
Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder er-
freute sich seither der Zustimmung und werththätigen Unter-
stützung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen
daher, daß der erprobte Wohlthätigkeitsjinn unserer Mit-
bürger sich auch in diesem Winter bewähren wird, in dem
sie uns die Mittel zufließen lassen, welche uns in den Stand
setzen jenen armen Kindern, welche zu Hause Morgens, ehe
sie in die Schule gehen, nur ein Stück trockenes Brod, ja
mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen
Teller Hafergrütz-Suppe und Brod geben lassen zu können.

Im vorigen Jahre konnten durchschnittlich täglich 483
von den Herren Rektoren ausgesuchte Kinder während
der kältesten Zeit des Winters gespeist werden. Die Zahl
der ausgegebenen Portionen betrug nahezu 36,300.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den
armen Kindern schmeckt, und von den Ärzten und Lehrern
gehört hat, welch' günstiger Erfolg für Körper und Geist
erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für
den guten Zweck zu bringen.

Wir haben daher das Vertrauen, daß wir durch milde
Gaben — auch die kleinste wird dankbar entgegen genommen
— in die Lage gesetzt werden, auch in diesem Jahre dem
Bedürfnis zu genügen.

Uebere die eingegangenen Beträge wird öffentlich quittirt
werden.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder der Armen-
deputation:

Herr Stadthalter, Stadthalter Beckel, Bagenstiecherstraße 4,
Herr Stadtverordneter Dr. Vergas, Luisenstraße 20,
Herr Stadtverordneter Kitz, Friedrichstraße 8,
Herr Stadtverordneter Krefel, Dogheimerstraße 20,
Herr Stadtverordneter Stamm, Wellrigstraße 40,
Herr Bezirksvorsteher Margerie, Kaiser-Friedrich-
Ring 106,

Herr Bezirksvorsteher Reichwein, Dogheimerstraße 19
Herr Bezirksvorsteher Zollinger, Schwalbacherstr. 25
Herr Bezirksvorsteher Berger, Mauergasse 21,
Herr Bezirksvorsteher Rumpj, Saalgasse 18,
Herr Bezirksvorsteher G. Müller, Feldstraße 22,
Herr Bezirksvorsteher St. Hoffmann, Philippsberg-
straße 43,

Herr Bezirksvorsteher Diehl, Emserstraße 73,
sowie das städtische Armenbureau, Rathhaus Zimmer
Nr. 12, und der Botenmeister, Rathhaus Zimmer Nr. 19.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst
bereit erklärt:

Herr Kaufmann Emil Hees jun., Inh. der Firma
C. Ader Nachfolger, Große Burgstraße 16,
Herr Kaufmann A. Engel, Hauptgeschäft: Taunus-
straße 14, Zweiggeschäft: Wilhelmstraße 2,
Herr Kaufmann Unverzagt, Langgasse 30,
Herr Kaufmann A. Wollath, Michelsberg 14,
Herr Kaufmann Koch, Ecke Michelsberg und Kirchgasse,
Herr Buchhändler Adolf Wilhelms, in Firma Herr-
mann Schellenberg'sche Buchhandlung, Dranienstr. 1
(Ecke der Rheinstraße).

Wiesbaden, den 9. November 1899.

Namens der städt. Armen Deputation:

a1058

M a n g o l d. Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Bei Revision von Hausentwässerungsanlagen wurde
mehrfach wahrgenommen, daß die **Wassererschließungen**
unter den Röhrenspülsteinen, Badewannen und sonstigen
Ausgüssen, die sogenannten Bleisiphons, ungenügend
gereinigt werden. Das Aufsteigen schlechter, gesundheits-
schädlicher und übelriechender Luft aus den in den
Siphons sich ansammelnden, in Fäulnis übergehenden
Stoffen, ist die Folge hiervon.

Es wird deshalb unter Hinweis auf die
Bestimmungen des § 5 der Polizeiverordnung
vom 1. August 1889 wiederholt auf die
Wichtigkeit und Nothwendigkeit einer sorg-
fältigen und regelmäßigen Reinhaltung der
Badewannen und Ausgüssen besonders auf-
merksam gemacht. Die Reinigung soll in der Regel
monatlich ein bis zwei Mal vorgenommen und dabei
folgendermaßen verfahren werden:

Nachdem man zunächst in den Siphon von oben
heißes Wasser eingegossen hat, um die Fettsäure zu
lösen, stellt man direct unter den Siphon einen leeren
Eimer, öffnet durch Aufdrehen mit einer gewöhnlichen
Zange oder einem anderen geeigneten Werkzeug, die am
tiefsten Ende des Wassererschließes angebrachte Schraube
und reinigt durch die entstandene untere Oeffnung, am
besten mittelst einer geeigneten biegsamen Bürste mit
Drahtstiel, durch mehrmaliges Auswischen die gekrümmten
Röhre. Der Kopf der Schraube ist ebenfalls von
Schmutzbestandtheilen zu befreien. Hierauf gieße man
nach Schließung der Schraubendöffnung eine genügende
Menge Wasser, am besten heißes Wasser, in die Ablauf-
öffnung des Spülsteines oder Ablaufbeckens, damit die
etwa noch zurückgebliebenen Schmutztheile aus dem
Wassererschließ entfernt werden.

Den Inhalt der vor der Reinigung unter den
Wassererschließ aufgestellten Eimer schütte man in das
Closet aus.

Wiesbaden, den 11. September 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur: F r e n s c h.



Von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 19. Januar 1900, Abende 7 1/2 Uhr,

IX. KONZERT.

Leitung:

Herr **Louis Lüstner**,

Städtischer Kapellmeister und Königlich Musikdirektor.

Solist:

Herr **Ernst Krauss** (Tenor),

Kgl. Hofoperasänger aus Berlin.

Orchester:

Verstärktes Kur-Orchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr **H. Spangenberg**, Direktor des Spangenberg'schen Konservatoriums für Musik in Wiesbaden.

PROGRAMM.

1. Zweite Symphonie, D-dur Brahms.
 2. „Am stillen Herd in Wintersonne“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner.
Herr Krauss.
 3. Serenade in D-moll für Streichorchester Volkmann.
 4. Lieder mit Klavier:
a) Traum durch die Dämmerung Rich. Strauss.
b) „Ich denke oft an's blaue Meer“ Weingartner.
(Manuscript.)
c) Heimliche Liebe Hutter.
d) Bergfahrt
Herr Krauss.
 5. Le carnaval romain, Ouverture caractéristique Berlioz.
- Eintrittspreise:
I. nummerirter Platz 4 Mk.; II. nummerirter Platz 3 Mk.;
Galerie rechts 2.50 Mk.; links 2 M.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 20. Januar 1900,

Abends 8 Uhr:

Zweiter



Grosser Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen.
Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack u. weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreis: für Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Karten, bis spätestens Samstag, Nachmittag 5 Uhr: 2 Mk.; für Nicht-Abonnenten: 4 Mk.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss.

vom 18. Januar 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		Curanstalt Dientmühle.	
Arntz	Weidenthal	von Leyden	Amsterdam
Hannes	Berlin		
Bahnhof-Hotel.		Hotel Einhorn.	
Class, Kfm.	Elberfeld	Brücken, Kfm.	Rotterdam
Laut, Kfm.	St. Ingbert	Simon, Kfm.	Worms
Steinle, Frl.	München	Müller, Kfm.	Ramscheid
Bloch, Kfm.	Strassburg	Arnold, Kfm.	Berlin
Stier, Kfm.	Nürnberg	Holz, Kfm.	"
Lander, Kfm. m. Fr.	Mainz	Bergmann, Kfm.	"
Kohlert, Chem.	Budapest	Rhode, Kfm.	"
de Nyersey, Dr. med.	"	Reigenheimer, Kfm.	München
Schwarzer Bock.		Bauchwitz, Kfm.	Berlin
Cohn m. Fr.	Cleveland	Lublensky, Kfm. m. T.	"
Klingspor, Fr.	Siegen		Petersburg
Bencke m. Fr.	Frankfurt	Grossmann, Kfm.	Frankfurt
Poersch m. Fr.	Dessau	Fischer, Kfm.	Neustadt
Hotel Dahlheim.		Gallwitz, Kfm.	Köln
Barthololy, Rent. m. Fam.	Hamburg	Eisenbahn-Hotel.	
		Kahn, Kfm.	Ludwigsburg
		Rickert, Ing.	Köln

Wilhelmi, Oberinsp.	Ludwigshafen	Lange, Kfm.	Frankfurt
Volderauer, Kfm.	Karlsruhe	Schäfer, Kfm.	Kreuznach
Riff, Ing.	Königswinter	Leopold, Kfm.	Ems
Koch, Kfm.	Frankfurt	Langemann, Kfm.	London
Wiegel, Kfm.	"	Rhein-Hotel.	
Erbsprinz.		Wulff, Fbrkt. m. Fr.	Zutendorf
Ludwig, Kfm.	Ems	Walter, m. Fr.	Berlin
Schnapp	Weisel	Eberz, Pfarrer m. Schwester,	Schwalbach
Reingans	"	Savoy-Hotel.	
Wolf	Bingerbrück	Pearson, Hotelbes. m. Fr.	Philadelphia
Fischer, Frl.	Frankfurt	Atwood, Kfm.	Birmingham
Naudrou m. Fr.	Bordeaux	Cass, Apotheker,	New-York
Riego	"	Trowbridge, Frl. Rent.	Leeds
Hohenzollern.		Mendelssohn, Kfm.	Kiew
Allhausen	London	Brucker, Frl.	Stuttgart
Prein, Fr.	Köln	Wanemaker, Dr. m. Schwester,	Chicago
Hotel Kaiserhof.		Hotel Schweinsberg.	
Wilton, Fr.	London	Loewenheim, Kfm.	Stuttgart
Wilton	London	Dalman, Kfm.	Köln
Rutherford m. Fr.	Liverpool	Faulstich, Kfm.	Kassel
Goldenes Kreuz.		Rosvick, Kfm.	Leipzig
Lindström	Helsingfors	de la Haye, Kfm.	Niederlahnstein
Magnus, Ober-Tesegr.-Assist.	Flensburg	Tannhäuser.	
Hotel Metropole.		Gillé,	Wilhelmsbaven
Fraustädter, Kfm.	Berlin	Tannus-Hotel.	
Homburger	Karlsruhe	Kohlhaas,	Harburg
Wintgen, Kfm.	Nürnberg	von Gemmingen, Frau Baron	B.-Baden
Müller	Berlin	m. Tochter,	Honef
Hotel National.		Hettlage, Rent. m. Fr.	Berlin
Müller, Kfm.	Stuttgart	Schmar, Fr.	Köln
Weckerle, Kfm.	Truburg	Poache, Kfm.	Köln
Nerbel	Mannheim	von Asmuth,	Koblenz
Löhr, Dr. m. Fr.	"	Brokloff, Graf Dr.	München
Nonnenhof.		Schulze, Frau Amtsrichter,	Dürdorf
Gentner, Kfm.	Pforzheim	Flechtheimer, Kfm.	Düsseldorf
Fuhmann, Kfm.	Köln	Hotel Union.	
Ullmann, Kfm.	Nürnberg	Feldmüller, Kfm.	Lahr
Jahr, Kfm.	Köln	Müller, Kfm. m. Fr.	Frankfurt
Schornberg, Kfm.	"	Hotel Victoria.	
Bierhals, Kfm.	Nürnberg	Menny, Kreisdirektor m. Fr.	Chateau-Salins
Weber, Gen.-Agent	Frankfurt	Fleschen, Kfm. m. Fr.	Frankfurt
Gross, Kfm.	Berlin	Wilhelma.	
Lichtenauer, Kfm.	Marburg	von Lade, m. Bed.	Monrepos
Hersfeld, Kfm.	Mannheim	Cadenbach, Frl.	"
Tenhoff, Kfm.	Mühlheim	In Privathäusern:	
Katz, Kfm.	Bonn	Villa Elisa.	"
Held, Kfm.	Ludwigsburg	Schuhhalter, Frl.	Russland
Leiter, Kfm.	München	Horwitz, Frl.	Kiew
Hüttig, Fabrikant	Pirmasens	Villa Primavera.	
Stein, Kfm.	Cronberg	Kennel, Dr. med.	Michelstadt
Grimm, Kfm.	Plauen	Bekanntmachung.	
Pläzter-Hof.		Freitag, den 19. ds Mts., Vormittags 11 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein Fah mit 42 Liter conficirtem Wein öffentlich gegen Barzahlung versteigert.	
Weist,	Kassel	Wiesbaden, den 17. Januar 1900.	
Tiel, Kfm.	Mainz	1619	Das Acciseamt.
Quellenhof.		Behrung.	
Saenger, Kfm.	Bruchsal		
Storz, Kfm.	Esslingen		

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 18. Januar.

Geboren: Am 13. Januar dem Buchhalter Karl Gauch e. T. Elsa Lina. — Am 17. Januar dem Tagelöhner Bartholomäus Sesselmann e. S. Karl Berthold. — Am 15. Januar dem Gärtnergehilfen Friedrich Königsreuther e. S. Richard Wilhelm.

Aufgeboren: Der Herrns- und Damenschneider Ludwig Exner hier, mit Elisabeth Stein hier. — Der Regierungsbaumeister, Fabrikbesitzer Heinrich Philippi hier, mit Elsa Rothe hier. — Der Spengler- und Installateurgehilfe Wilhelm Wiederstein hier, mit Bertha Martin hier. — Der Tapeziter und Decorateur Theodor Sator hier, mit Elly Algen hier.

Verheiratet: Der Kaufmann Emil Winkler zu Prag, mit Maria Haug hier. — Der Bademeister Fritz Reid hier, mit Helene Bölsche hier.

Gestorben: Am 18. Januar Julius, S. des Gasarbeiters August Rober, 8 J. — Am 18. Januar Rentner Adolf Krenning,

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Holzverkauf Oberförsterei Wiesbaden.

Dienstag den 23. Januar 1900 soll aus den Distrikten 32 Weidenstadterkopf und 33 Kegelbahn folgendes Holz an Ort und Stelle versteigert werden: **Eichen:** 6 rm Scheit und Knüppel, **Buchen:** 6 rm Kuchschit, 601 rm Scheit und Knüppel, 34 Hdt. Wellen. Das Holz liegt in unmittelbarer Nähe der Karstraße am gestückten Wege. **Zusammenkunft 10 Uhr** auf der Karstraße beim Kilometerstein 6,4. 2741

Stamm- und Nutzholzversteigerung.

Montag, den 29. ds. Mts., Vormittags 10^{1/2} Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindewald Städt. Distrikt „Schafmüner“, **45 eichene Stämme** mit 54,11 Festm. Gehalt, sowie **43 Rm. eichen Schichtnutholz (Küferholz)** und **Dienstag, den 30. ds. Mts., Vormittags 10^{1/2} Uhr** anfangend, im Wald Loh, Distrikt „Schneppengärtchen“ **27 eichene Stämme** mit 38,88 Festm. Gehalt, **30 Rm. eichen Schichtnutholz (Küferholz)**, sowie **12 Kiefern-Stämme** mit 12 Festm. Gehalt zur Versteigerung.

Wärsdorf, den 17. Januar 1900.

2742

Der Bürgermeister: **Frauenbach.**

Holzversteigerung.

Dienstag, den 23. Januar ds. Jrs., **Vormittags 10 Uhr**, kommen im Wehener Gemeindewald Eschbach Nr. 14 zur Versteigerung:

83 Rm. Kiefern Scheitholz
70 „ „ Knüppel
2090 Stück „ Wellen.

Wehen, den 16. Januar 1900.

2739

Körner, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Freitag, den 19. Januar cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dohheimerstraße 11/13 dahier:

4 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank mit Schnitzwerk, 1 Sekretär, 2 Vertikow, 3 Sopha, 5 Schreibtische, 1 Schreibtisch mit Schnitzwerk, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Consolchen, 1 gr. Sessel, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 2 Bilder, 105 Kupon Stoffe, 2 Holzreale, 1 Waage mit Gewichten, 1 Möbelwagen und ein Pferd

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. Januar 1900.

1660

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Nichtamtliche Anzeigen.

Volkshilfsvereinsverein z. Wiesbaden.

Neuanfang von Büchern zc.

Bücher: Björnson, Synnöve Solbakken, Arne, Das Fischer-mädchen, Behrend, Künstlergeschichten, Bodenkredit, Mirza Schaffy, H. Drachmann, Ser- und Strandgeschichten, Es war einmal, Ebers, Josua, E. Escherich, Saga, Gregorins, Wanderjahre in Italien, Greinz, Novellen, G. Hauptmann, Hannele's Himmelfahrt, Die versunkene Glocke, Heigel, Das ewige Licht, Heine, sämtliche Werke, Ibsen, Wenn wir Todten erwachen, Klein-Gyoff, Gabriel Bockmann, Frau vom Meere, Peer Gynt, Volksfeind, Wildente, Nora, Jensen, Karin von Schweden, Ring, Novellen, Buschkin, Novellen, Reuter, sämtliche Werke, Richl, Novellen, Sardon, Hedora, Schaffel, Ettehard, Trompeter von Säckingen, Schnitzler, Die Gefährten, Paragelins, Der grüne Katabu, Storm, sämtliche Werke, Sudermann, Frau Sorge, Der Katenberg, Telmann, Novellen, Tennyson, Enoch Arden, Tolstoi, Volkserzählungen, Hoff, Eva, Daniel Danieles.

Almanache: Neuer Theateralmanach der deutschen Bühnengenossenschaft, Das goldene Buch der Musik, Verlag Sprmann, Kürschner & deutscher Literaturkalender.

Fachzeitschriften: Antiquitätenztg., Pfisterer, Stuttgart, Dachdeckerztg., Stein, Frankfurt, Wochenztg. d. Vereins f. Gas- und Wasserbau, Köln a. Rh., Helios, elektrotechn. Zeitschrift, Leipzig, Kosmos, Fachjournal d. Bijouterie-, Juwelen- und Uhrenbranche, Nürnberg, Deutsche Fleischerztg., Berlin, Sportliche Rundschau, Berlin.

Fachzeitschriften für Kunst: Bühne und Welt, Berlin, Die Feder, Organ für Schriftsteller und Journalisten, Der Kunstwart, München.

Journal: Der Jungbrunnen, Berlin. D.: w o g e, Berlin.

Anliegende Tagesblätter: Wiesbadener General-Anzeiger, Rheinischer Kurier, Wiesb. Tageblatt, Wiesb. Volksblatt, Wiesb. Wohnungs-Anzeiger, Rhein. Volksblatt, Berliner Lokal-Anzeiger, Berliner Börsenkurier, Berl. Volkszeitung, Böhliche Zeitung, Norddeutsche Allgem. Zeitung, Germania, Deutsche Warte, Münch. Allgem. Zeitung, Münch. Neueste Nachrichten, Schwäbischer Merkur, Badische Landeszeitung, Frankf. Journal, Frankf. Zeitung, Frankf. General-Anzeiger, Kleine Presse, Mainzer Anzeiger, Kölnische Zeitung, Pölz. Kurier, Straßb. Neueste Nachrichten, Dresdener Neueste Nachr., Leipz. Neueste Nachr., Essener General-Anz., Paderb. General-Anz., Hamburger General-Anz., Neue Hamb. Zeitung, Bresl. Zeitung, Danziger Zeitung, Magdeburg. Zeitung, Hannoverscher Anzeiger, Darmstädter Tageblatt, Duisburger Bürgerzeitung, Barmer Zeitung. 1656

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelberg.

Freitag Abends 4.45 Uhr.

Sabbath Morgens 9, Nachmittags 3, Abends 5.50 Uhr.

Wochentage Morgens 7.15, Nachmittags 4.15 Uhr.

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag Abends 4.45 Uhr.

Sabbath Morgens 8.30, Nachmittags 3, Abends 5.50 Uhr.

Wochentage Morgens 7.15, Abends 4.30 Uhr.

Handel und Verkehr.

Viehbof-Marktbericht

für die Woche vom 11. bis 17. Januar 1900.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben	Qualität	Preise	von — bis				Anmerkung.
				Stück	per	Mt.	St.	
Ochsen	66	I.	50 kg	68	—	70	—	
		II.	Schlachtgewicht	64	—	66	—	
Kühe	93	I.		60	—	64	—	
		II.		50	—	54	—	
Schweine	834		1 kg	1	—	1	04	
Kälber	379		Schlachtgewicht	1	20	1	60	
Lamm	170			1	26	1	30	
Ferkel	116		Stück	18	—	45	—	

Wiesbaden, den 17. Januar 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

* **Wiesbaden, 18. Jan.** Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg Roggen — M. bis — M. Hafer 100 kg 14.00 M. bis 14.40 M. Gerst 100 kg 6.50 M. bis 7.20 M. Stroh 100 kg 3.10 M. bis 3.60 M. — Angefahren waren 7 Wagen mit Frucht und 19 Wagen mit Heu und Stroh.

Telegraphischer Coursbericht

der **Frankfurter** und **Berliner Börsen** mitgeteilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Blefeld & Söhne Webergasse 8.

	Frankfurter	Berliner
	Anfangs-Course	
	vom 18. Jan. 1900	
Oester. Credit-Action	234.90	234.80
Disconto-Commandit-Anth.	194.20	194.20
Berliner Handelsgesellschaft	168.30	168.70
Dresdner Bank	162.90	162.75
Deutsche Bank	208.20	208.10
Darmstädter Bank	145.—	145.—
Oester. Staatsbahn	137.—	137.20
Lombarden	28.40	28.25
Harpener	205.50	205.25
Hibernia	221.—	221.—
Gelsenkirchener	192.80	192.90
Bochumer	264.50	263.90
Laurahütte	258.50	258.50
Deutsche Reichsanleihe 3 1/2%	98.50	
3%	89.—	
Preuss. Consols 3 1/2%	98.50	
3%	89.—	
Tendenz: fester.		